



Freude-am-Tanzen Recordings / Schillergässchen 5 / 07745 Jena, Germany
phone +49 (0) 36 41 - 35 38 02 / booking@freude-am-tanzen.com



Musik ist das Licht ihres Lebens!

Wighnomy Brothers sind Robag Wruhme und Monkey Maffia.

Hallo, liebe Freunde der Gaumenlust! Mehr oder weniger gibt es doch 3 verschiedene stilistische Nahrungsaufnahme-Methoden: 1. ordentlich Reinhauen; 2. Leiden durch Verzicht in Form von Diät und 3. die richtig gute ausgewogene Schlemmerei. Die Wighnomy Brothers aus Jena haben sich Letzterem verschrieben, nur ernähren sie sich nicht nur von natures Leibesfrüchten sondern saugen jeden Tag die ausgewogenste Musik in sich auf, um sie dann grazil in die weite Welt hinaus zutragen. Dabei mopsen sie nicht nur die auf Vinyl verewigte Oberklasse-Klangeskunst anderer Süchtiger, sondern schiessen auch eigenes Eisen aus der Schmiede. Die beiden Tonkunst-Junkies reagieren und drehen sich um, wenn man sie mit Gabor Schablitzki alias Robag Wruhme und Sören Bodner alias Monkey Maffia verbal konfrontiert. Beide sind gerade in der Blüte ihres Lebens und begannen bereits als Knospe sich musikalischen Devotionalien zu unterwerfen. Begonnen hat alles mit blondgefärbter Dauerwelle, Nietenarmband, gestreiften Stretchhosen und richtig Heavy Metal, mit allem was dazu gehört. Nein, das hier ist erlogen und nur zur kurzzeitigen Irreführung mit Aufatme- und Schmunzel-Ziel gedacht. Kennen gelernt haben die beiden Buddy's sich 1988 beim Breakdancen. Wie es sich für offene Adoleszente gehört, ließen sie verschiedene Musikstile ihre Gehörgänge passieren, angefangen von Hip Hop, frühe elektronische Musik jeglicher Kollleur, Ambient, House, Techno, Jazz, Funk, ja sogar Alternative/Independent-Rock. Beide erkannten sehr bald, das die wahre Soundästhetik, jenseits des Instruments, in voller Kraft nur aus den Rillen des Vinyls hervorquillt. Seit dem wird aufgesaugt, selektiert und aufgelegt, mit der Folge das die hauseigene Phonotheek jedes Jahr ein neues Regal verschlingt. Erstes Refugium: Gabor steht in der ersten Dekade der 90iger als „Der Chill-Out DJ“ hinter den Decks vieler der entspannteren Floors auf Mutter Erde. Zwischenzeitlich machte er mal einen auf Herbie Hancock und stand virtuos hinter einer Keyboardbude. 1996 gründete er mit Volker Kahl das Projekt „Beefcake“, welches sich eher experimenteller, gleichzeitig harmonischer Electronica widmet und bereits einige international sehr anerkannte Veröffentlichungen auf dem Buckel hat. Bis 1997 flitzten sie als Gabor & Sören durch die Thüringer Club- und Partylandschaft und sind bis heute Residenten im altherwürdigen Club Kassablanca in Jena, nur eben seit April 97 als Wighnomy Brothers. Seit der Gründung des Labels Freude am Tanzen geht es stetig Bergauf, natürlich nicht ohne Stolpersteine wie Marktmechanismen und Rückschläge usw. ertragen zu müssen. Aber gemäß nach dem Motto (aber jetze aufgepaßt!) „Stehter Tropfen höhlt den Stein“ wurde der Zug FAT mit Dampflok Wighnomy Brothers immer wie-



der auf die richtigen Gleise gelenkt und hat seit zwei Jahren noch ein zusätzliches Zugabteil Namens Musikkrause. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kölner Kompakt-Stall muß hier auch noch erwähnt werden. Der schon immer vielfältige Stil der WB's hat sich durch Cluberfahrung, Produzententätigkeit und noch mehr Geschmackserweiterung weiterentwickelt, zu einem funktionalem Kicken mit immer währenden Blick auf den rockenden Dancfloor. Ursprünglich eher im Deep-House und traditionellem House mit Latin, Vocal, NuJazz Färbung heimisch ist das musikalische Spektrum inzwischen in Richtung „Raven mit Verstand“ fortgeschritten, also sinnstiftende, intelligente, technotronische, abwechslungsreiche Tanzmusik für Körper und Seele ohne berechenbar zu sein. Alles was die Boxen verlässt geht ins Mark und bringt die Säfte zum kochen, egal ob minimal, bouncend, geschaffelt, gebrochen, gejazzt. Beide sind auch Solo-Plattenvorsteher als Robag Wruhme (auch Produzentensynonym) und Monkey Maffia, um mal dem Wighnomy-Ehe-Haussegen zu entkommen, damit auf eigene Faust Inspirationen ausgeteilt und eingeholt werden kann, was dann wiederum die gemeinsame Zusammenarbeit befruchtet. Monkey-Sören ist außerdem Inhaber des Plattenladens Fatplastics in Jena: also ein idealer Zufluchtsort und Kommunikationsplattform. Wodka raus, Wighnomy frei!!!

www.freude-am-tanzen.com

www.wighnomy-brothers.de